

Schulung für Freiwillige zum/r

Wegbegleiter/in

für Selbsthilfegruppen

Infoabend am 21.02.2018 um
18.30h in Bozen, Kolpinghaus
Schulung März - Mai 2018

Wegbegleiter/innen für Selbsthilfegruppen
Freiwilligenarbeit einmal anders:
interessante & zeitlich begrenzte Einsätze

Ein Projekt zur Schulung und
zum Einsatz von Freiwilligen als
Wegbegleiter/innen für Selbsthilfegruppen
in Start- und Übergangsphasen.



Die Ausgangssituation zum Projekt

Einander zuhören und sich gegenseitig unterstützen – nach diesem Prinzip funktionieren Selbsthilfegruppen. In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die ein gemeinsames Anliegen verbindet bzw. die mit herausfordernden Lebenssituationen oder Krankheiten konfrontiert sind. Sie teilen ihre Erfahrungen und ihr Wissen miteinander. Sie verstehen, helfen und stärken sich gegenseitig und werden zusammen aktiv.

„Aller Anfang ist schwer.“ Das trifft auch auf die Anfangsphasen von Selbsthilfegruppen zu. Die neuen Teilnehmer/innen fühlen sich häufig unsicher, es fehlen oft die Erfahrungen und Kenntnisse, wie gemeinsam eine neue Gruppe auf den Weg gebracht werden kann.

In dieser Situation kann es für eine Selbsthilfegruppe hilfreich sein, eine Zeit lang begleitet zu werden. Von einem Menschen, der die Kommunikation in der Gruppe und den Ablauf der Treffen behutsam unterstützt und so lange dabei bleibt, bis die Gruppe alleine „laufen“ kann: der/m Wegbegleiter/in für Selbsthilfegruppen.

Die Aufgabe als Wegbegleiter/in für Selbsthilfegruppen

Wegbegleiter/innen für Selbsthilfegruppen sind freiwillige Mitarbeiter/innen der Dienststelle für Selbsthilfegruppen im Dachverband für Soziales und Gesundheit. Sie unterstützen Selbsthilfegruppen zeitlich begrenzt für 2-8 Treffen im Hinblick auf Kommunikation, Organisation und Gruppenprozesse. Sie helfen den Teilnehmer/innen dabei, miteinander vertraut zu werden und ins Gespräch zu kommen.

Für die Tätigkeit als Wegbegleiter/in ist es wichtig, der Selbsthilfegruppe Orientierung zu geben, wenn es erforderlich erscheint. Genauso ist es aber auch notwendig, sich zurückzuhalten, wenn die Gruppe selbst Aufgaben übernehmen kann und ein Gespräch untereinander in Gang gekommen ist.

Die Rolle der Wegbegleiter /innen für Selbsthilfegruppen wurde in Anlehnung an das deutsche Konzept der „In-Gang-Setzer©“ und an das italienische Konzept der „facilitatori“ entwickelt.





Das Profil von Wegbegleitern/innen für Selbsthilfegruppen:

Wegbegleiter/innen für Selbsthilfegruppen brauchen keine spezielle Vorbildung. Es ist jedoch wünschenswert, wenn sie folgende Eigenschaften mitbringen:

- kontaktfreudig
- einfühlsam
- tolerant
- lebenserfahren
- flexibel
- zuverlässig

Wie werden Sie Wegbegleiter/in für Selbsthilfegruppen?

- In einem unverbindlichen Vorgespräch wird gemeinsam die Teilnahme an der weiterführenden Schulung abgeklärt
- Sie erhalten daran anschließend eine praxisnahe Schulung zu den Themen Selbsthilfe, Gruppendynamik, Kommunikation, Moderation und Rollenklärung
- Als Wegbegleiter/in für Selbsthilfegruppen sind Sie freiwillige/r Mitarbeiter/in der Dienststelle für Selbsthilfegruppen im Dachverband für Soziales und Gesundheit und unterstützen diese dabei, Selbsthilfegruppen zu aktivieren und Menschen zusammenzuführen

Warum ist dieses freiwillige Engagement anders?

- Sie erhalten Einblick in die Tätigkeit von Selbsthilfegruppen
- Sie bekommen die Möglichkeit, eine spannende, herausfordernde, zeitlich überschaubare und begrenzte Tätigkeit auszuüben
- Ihre Einsätze in den Selbsthilfegruppen erfolgen phasenweise und Sie bestimmen Ihr eigenes Zeitbudget
- Sie werden durch das Team der Dienststelle für Selbsthilfegruppen kontinuierlich professionell begleitet und durch regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Wegbegleiter/innen für Selbsthilfegruppen unterstützt
- Sie erhalten am Ende der Schulung ein Zertifikat und einen Nachweis über Ihr freiwilliges Engagement
- Ihre freiwillige Tätigkeit erfolgt über den Dachverband für Soziales und Gesundheit, wo eine Haftpflichtversicherung besteht und Fahrtkostenerstattung vorgesehen ist

Schulung zur/m Wegbegleiter/in für Selbsthilfegruppen:

Ziel:

In der praxisnahen Schulung mit einem Umfang von 34 Stunden werden Sie auf ihre Tätigkeit als freiwillige Wegbegleiter/innen für Selbsthilfegruppen vorbereitet. Die Schulung wurde in enger Absprache und in Abstimmung mit der Projektleitung "In Gang Setzer©" in Deutschland konzipiert und konzentriert sich schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche Selbsthilfe, Gruppendynamik, Kommunikation, Moderation und Rollenklärung als Wegbegleiter/in für Selbsthilfegruppen.

Zielgruppe:

An der Schulung können Interessierte teilnehmen, die sich als Wegbegleiter/innen für Selbsthilfegruppen freiwillig engagieren möchten.

Vorgespräch:

Mit Interessierten führen wir ein Vorgespräch. Die Vorgespräche finden vom 22.02.-23.02. und vom 26.02.- 28.02.18 in Bozen statt. Die Zeit wird jeweils persönlich vereinbart.

Teilnehmeranzahl:

10-16 Teilnehmer/innen

Ort:

Bozen, Stadtzentrum

Kosten für Teilnehmer/innen

Der Besuch der Schulung ist kostenlos. Verpflegung und Anreise erfolgen auf eigene Kosten.

Methoden:

Theoretische Inputs, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallbeispiele, praktische Übungen.

Sprache:

Die Schulung findet in deutscher Sprache statt.

N.B.: Nach Abschluss und Auswertung der Pilotphase wird eine italienischsprachige Version der Schulung angestrebt.

Infoabend: Wegbegleiter/innen für Selbsthilfegruppen

Mi, 21.02.2018 um 18.30h

in Bozen, Kolpinghaus, Adolph-Kolping-Str. 3

N.B.: Die Teilnahme am Infoabend ist nicht verpflichtend für den Schulungsbesuch





Module:

Modul 1: Selbsthilfegruppen & Gruppenphasen

Termin: 16.03.2018, 09.00 - 12.30h und 14.00 - 17.30h

Modul 2: Rolle als Wegbegleiter/in für Selbsthilfegruppen

Termin: 06.04.2018 & 07.04.2018, 09.00 - 12.30h und 14.00 - 17.30h

Modul 3: Moderation, Kommunikation und Konflikte in Gruppen

Termin: 20.04.2018, 09.00 - 12.30h und 14.00 - 17.30h

Modul 4: Methoden für die Arbeit in Gruppen

Termin: 04.05.2018, 14.00 - 17.30h

Modul 5: Vertiefung und Abschluss

Termin: 29.09.2018, 09.00 - 12.30h und 14.00 - 17.30h

Referentinnen:

Irene Gibitz


Sozialassistentin, Ausbildung in Gesprächspsychotherapie, Grundausbildung zur TZI-Gruppenleiterin, langjährige Erfahrung als Sozialassistentin im Bereich Minderjährige und Familie, seit 2002 Mitarbeiterin der Dienststelle für Selbsthilfegruppen.

Julia Kaufmann

Psychologin, Supervisorin i.A. (DGSv), Grundausbildung zur TZI-Gruppenleiterin, seit 2003 Mitarbeiterin der Dienststelle für Selbsthilfegruppen.

Weitere Informationen & Vormerkung Termin Vorgespräch:

Irene Gibitz und Julia Kaufmann
Dienststelle für Selbsthilfegruppen
Dachverband für Soziales und Gesundheit
Dr.-Streiter-Gasse 4, 39100 Bozen
Tel. 0471 312424 – E-mail: info@selbsthilfe.bz.it
Web: www.selbsthilfe.bz.it



Wir danken für die
Unterstützung:

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Dienststelle für Selbsthilfegruppen im Dachverband für Soziales und Gesundheit
Servizio per Gruppi di auto aiuto della Federazione per il Sociale e la Sanità
0471 312424 - info@selbsthilfe.bz.it - www.selbsthilfe.bz.it